

Inflation durch angeblich unabhängige Zentralbanken

Eigentlich wurden die Zentralbanken geschaffen, um die Preisstabilität zu gewährleisten, das zentrale und bedeutendste Ziel jeder Zentralbank...

Dann man hat noch die Arbeitslosigkeit hinzugefügt....

Ob die Geldpolitik diese verhindern oder reduzieren kann ist nicht erwiesen.

Dann hat Alan Greenspan den Finanzmärkten einen Aktienput ermöglicht, so auch Ben Bernanke. Die kontinuierlichen Zinssatzsenkungen ermöglichten eine stetigen Höherbewertung der Aktien. Damit wurde das „Ziel der Aktienpreis-Stabilisierung“ hinzugefügt, was für risikolose überdurchschnittliche Renditen für steinreiche Aktionäre führte. Doch dies war keine Stabilisierung, sondern vielmehr eine Befeuerung der Börsen und der viertgrössten Crash der Geschichte in 20 Jahren wurde Tatsache. In einem freien Markt haben Puts nichts zu suchen. Man kann dies auch als Manipulation des Finanzsystems bezeichnen, ebenso die Aufkaufprogramme von den Staatsanleihen durch die Notenbanken.

Dann, nach der Finanzkrise 2008 wurde noch die Finanzmarktstabilität hinzugefügt, das bedeutet Put für skrupellose Banken und risikolose Bonus Garantie für ihre Manager...

Es ist klar, dass ein solche System nicht mehr funktionieren kann!

Die Höhe der Zinsen sollte das Ergebnis von Angebot und Nachfrage sein und niemand sollte da intervenieren!

Wir erlebten starke Negativzinsen, was nicht mehr normal war und schwerwiegende volkswirtschaftliche Verwerfungen zur Folge haben wird.

Die Experten sprechen immer wieder von Unabhängigkeit der Zentralbanken, heute aber, sagen sie:

Die Staaten wollen mehr Inflation, um die Schulden gratis zu reduzieren.

Die Zentralbanken sind unter diesen Voraussetzungen nicht unabhängig!
Das ist das grösste Problem heute, das Finanz-System ist krank!

**Aber niemand will dies anerkennen,
Ergo will man die Krankheit nicht heilen...**
Take care,